

Inhaltsverzeichnis

I	Einleitung	13
II	Abgrenzung des theoretischen Feldes	15
1	Feminismus-plus-minus-versus-Postmoderne?	15
2	Ein Theoriemodell	22
III	Möglichkeiten des Romans	39
1	Aporien	39
2	Das ästhetische Potential des Romans	43
3	Postmodernes Potential	45
IV	Modellanalysen	53
1	Lisa St. Aubin de Terán: <i>Joanna</i>	
	- eine weibliche Kerntriade	57
1.1	Matrilinearität und Zeit	57
1.2	Zirkularität des Erzählens	58
1.3	Die weibliche Triade	59
1.3.1	Marginalität als Kennzeichen der Mutter (?) - Tochter - Beziehung	63
1.3.2	Die Tochter	65
1.3.3	Die Mutter(?)	68
1.3.4	<i>Mothering</i>	69
2	Marian Veevers: <i>Bloodlines</i>	
	- Krieg der Geschlechter	71
2.1	Begehren - Fiktion - <i>Romance</i>	72
2.2	Formale Heterogenität	73
2.3	Ein postmodernes Motto	75
2.3.1	Macbeth ist Macbeth ist Macbeth...	76
2.3.2	... in der Sekundärliteratur	76
2.4	Drei: Stimmen-Zeiten-Zirkel	77
2.4.1	Stimmen	78
2.4.2	Zeiten	79
2.4.3	Zirkel	80
2.5	Die Überlieferung des Fluchs	83
2.6	Ein postmoderner Liebesroman	87
2.6.1	Von 'wahrer' Liebe...	87
2.6.2	... und ihren Folgen	89
2.7	Die Macht des Weiblichen	92

2.7.1	Erscheinungsformen	94
2.7.2	Kennzeichen und Applikation	96
2.7.3	Ein Fluch ist ein Fluch ist ein...?	98
2.7.4	Gruoch	100
2.7.4.1	Marginalisation	100
2.7.4.2	Verteufelung	101
2.7.4.3	Die Macht der Schwachen	103
2.8	Abschließend...	105
3	Kate Atkinson: <i>Human Croquet</i>	
	- Reise durch ein plurales Selbst	107
3.1	Erste Überlegungen zum 'Menschen-Croquet'	107
3.2	Isobel-Isobel-ISOBEL oder: 'Wer sind ich?'	110
3.3	ISOBEL - eine <i>Master</i> -Erzählerin von eigenen Gnaden?	113
3.3.1	Manifest einer narratorischen Machtdemonstration	113
3.3.2	Manifestation postmodernen Spiels	118
3.3.2.1	Welt(en) in der Klammer	118
3.3.2.2	Am Anfang war das Wort	119
3.3.2.3	Das Ende der Welt?	121
3.4	Isobel im Wunderland der 'Gegenwart'	124
3.4.1	Identität(en) jenseits von Zeit und Raum	125
3.4.2	Erste Anzeichen der Desintegration: Doppelgänger	127
3.4.3	Der Tod in der Zeitschleife	129
3.4.3.1	Zurück zum Vorsymbolischen	131
3.4.3.2	'Nennt-mich-Daphne'	133
3.4.3.3	Todesspiel	136
3.4.3.4	Unterwasser-Welt	138
3.4.3.5	Die neue Isobel?	139
3.4.4	Stationen einer Rückkehr in das Reich des Vorsymbolischen	143
3.4.5	Am Ende der Zeitschleife: völlige Rekonfiguration?	148
3.4.6	Isobels Scheherazade	149
3.4.6.1	Wenn Scheherazade erzählt... Exkurs: Eliza	150
3.4.6.2	Die Stimme der 'Anderen'	154
3.4.7	Ein Sommernachtstraum	156
3.5	<i>Human Croquet revisited</i> : Ein plurales Subjekt am Anfang des Endes	158
4	Angela Carter: <i>Nights at the Circus</i>	
	- Liebe als Antidot der Identitätsproblematik	161
4.1	Zirkus-Zentrismen	164
4.2	Topographie der Auflösung	166

4.3	Antidot Liebe	170
4.4	Fevvers und Jack	174
4.4.1	Fevvers - Freak, Frau, Symbol?	175
4.4.2	Dekonstruktion und Rekonstruktion des Jack Walser	182
4.4.3	Klimax	187
4.5	Zwischen Feminismus und Postmoderne	194
5	Jeanette Winterson: <i>Sexing the Cherry</i>	
	- das veredelte Geschlecht	199
5.1	Das Prinzip der Dualität	200
5.2	Im Fluß von Zeit und Raum	204
5.3	Geschlecht zwischen Biologie und Konstrukt	207
5.3.1	Die Außenseiterfrau - <i>Dog Woman</i>	208
5.3.2	Jordan	211
5.3.3	Der Akt der Veredelung	214
5.4	Postmoderne Strategien unter essentialistisch-feministischem Vorzeichen	217
V	Systematischer Ausblick	219
VI	Fazit	231
VII	Literaturverzeichnis	233